

Inhalt

Auf ein Wort ... 8

Einführung

Wozu fair sein? 10

1. Die Fairness-Intuition

Wie wir merken, dass wir oder andere gelinkt werden 17

Wie Menschen ticken 19

Der zweideutige Markt 21

Erst verführt, dann skeptisch 25

Was gilt denn wirklich? Was geht vor? 26

Individuelle und kollektive Fairness-Intuition 30

Auch die Fairness-Intuition hat einen Anfang 32

Feinsinn für ungleiche Behandlung 35

Glücklich durch Fairness 38

Gespür und Gedanke verbinden 39

Welche Gesprächsstrategie ist die beste? 42

Der Intuition trauen? 43

Nur faire Spiele funktionieren wirklich 46

Spiegel immer dabei 47

Fairness-Intuition ohne Resonanz verfällt 49

Massive Störquellen 50

Vom Gespür zum Verhalten und zum Handeln 52

2. Das Fairness-Fiasko

Wie wir organisierte Unfairness durchschauen können 57

Das System der Unfairness	61
Und die Folgen sind absehbar	69
Von unfairen Strukturen bis zu unfairem Verhalten	72
Wenn die Grundorientierung ins Aus führt	74
Wenn das Mittagessen nur etwas für Schwächlinge ist	76
Ungeplant und absichtsvoll zermürbt	77
Wenn Verbraucher und Geschäftsleute abgezockt werden	82
Wirtschaften mit kriegerischen Methoden	83
Warum Organisationen ineffizient werden	84

3. Die Fairness-Falle

Wie wir in unfairen Sumpf geraten 86

Die Attacken-Eskalation	88
Die Psychodynamik unfairer Attacken	91
Wenn der Köder schmeckt	95
Wenn Ansprüche kirre machen	97
Das Perfekte anstreben um den Preis des Guten	98
Wie sich die Fairness-Falle 3. Grades manifestiert	100
Fairness-Washing	102
Die Treiber der Fairness-Falle	104
Die vier Aktionsstufen unfairer Akteure	105
Wenn der Antrieb in der Persönlichkeit liegt	106

Lebende Vulkane und kalte Fische	109
Deutungen sind mitentscheidend	111
Die Treibstoffe der Unfairness	113

4. Die Fairness-Kompetenz

<i>Was wir brauchen, um Fairness zu praktizieren</i>	130
--	-----

Personale Fairness-Kompetenz	133
Konsequente Fairness-Orientierung	150
Das Fairness-Management	154
Verbindendes Zentrum Integrität	169
Die organisationale Fairness-Kompetenz	171
Ein sinnvolles Ganzes	177

5. Die Fairness-Professionalität

<i>Wie wir zu belastbarer Fairness-Qualität kommen</i>	179
--	-----

Professionelle Führung	183
Professionelle Fairness-Praxis	189
Professionelles Fairness-Feld	191
Der Fairness-Prozess	193
Kann es professionelle Führung geben, die nicht fair ist?	201
Was ineinander greifen muss	202

6. Das Fairness-Ethos

Wie wir mit klarem Kompass besser leben 204

Ethik und Ethos, Logos und Pathos 208

Gutes Leben 210

Verantwortung inbegriffen 211

Im Spannungsfeld von Konkurrenz und Kooperation 212

Fairness als Lebensform 214

Fairness aus Prinzip 216

Was heißt fair sein? 217

Die Fairness-Kurzformel 226

Fair ist nicht gerecht und gerecht ist nicht fair 228

Nachklang

Wie der Fairness-Faktor multipliziert 230

Literatur und Quellen 232

Mein Dank 238

Die Fairness-Stiftung 239